

Lada Kalina 1.6 8V

Viertüriger Kleinwagen mit Stufenheck (60 kW / 81 PS)

ADAC Testergebnis

Note 3,3

Optisch nicht aufregend, eher schlicht gestylt erscheint der neue Lada Kalina. Verarbeitung von Karosserie und Innenraum sind besser geworden als bei den früheren Modellen, kommen aber längst nicht an die Konkurrenz aus Europa oder Asien heran. Der 81 PS starke Motor sorgt für recht gute Fahrleistungen, er läuft jedoch rau und verbraucht viel Kraftstoff. Was aktive und passive Sicherheit betrifft, so befindet sich der Lada bei weitem nicht auf dem Stand der Technik. Es gibt nur Frontairbags, ESP und selbst ABS sucht man vergeblich, auch in der Extra-Liste. Ein Spar-Auto für Individualisten ohne Anspruch an Komfort und Sicherheit zu einem Grundpreis von etwa 8.000 Euro.

Karosserievarianten: keine.
Konkurrenten: Dacia Logan.



- + gute Übersicht
- + großer Kofferraum
- + einfache Bedienung
- + kräftige Heizung
- + günstiger Preis
- Verarbeitungsmängel
- keine Klimaanlage
- kein ABS, kein ESP
- keine Seiten-/Kopfairbags
- schlechter Wiederverkauf
- dünnes Händlernetz

Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung

Note: 3,3

- + Die Karosserie des neuen Lada Kalina macht einen überwiegend guten Eindruck, die Spaltabstände der Türen sind relativ gleichmäßig. Erfreulich in dieser Preisklasse der mit Hilfe einer verzinkten Blechabdeckung von unten geschlossene Motorraum. So kann weniger Schmutz eindringen und Luftverwirbelungen werden



Die Verarbeitung der Audioanlage reicht nicht über das Niveau einer Bastellösung hinaus.

reduziert. Ein vollwertiges Ersatzrad befindet sich unter der Abdeckung im Kofferraum.

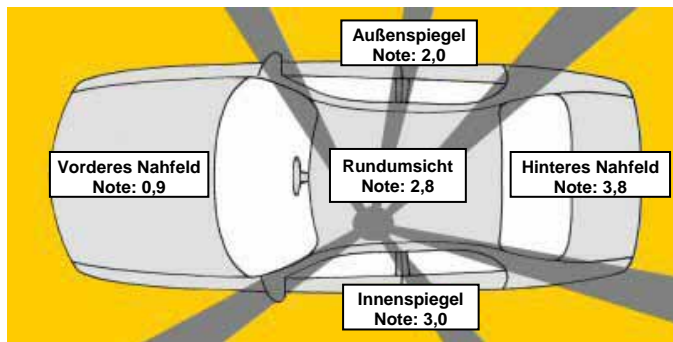
- Im Innenraum hingegen fallen billigste Kunststoffe auf, deren Verarbeitungsqualität allenfalls ausreichend ist. Scharfe Kanten, unsaubere Passungen und obendrein ein unangenehmer Geruch hinterlassen einen schlechten Eindruck. Auch die Schalter und Bedienelemente sind einfach verarbeitet und wirken alles andere als hochwertig. Unter dem Stoffbezug der umgeklappten Rücksitze tritt bereits angerostetes Metall zum Vorschein. Die Türöffner sind primitiv, ebenso die Kurbeln der hinteren Fenster. Insgesamt entspricht das Qualitätsniveau des Interieurs nicht dem Standard der Konkurrenz. Fehlende Schutzleisten an Türen und Stoßfängern können bereits bei kleinen Parkreplern teure Reparaturen erforderlich machen. Die maximale Dachlast beträgt nur 50 kg, die Anhängelast gebremst/ungebremst nur 900 bzw. 450 kg.

Sicht

Note: 2,6

- + Die Sicht im Lada ist recht gut, nicht zuletzt wegen der fehlenden Kopfstützen im Fond. Aber auch die relativ schmalen Dachsäulen und die gut abschätzbare Frontpartie sprechen für eine gute Rundumsicht. Die Außenspiegel sind groß, auch im Innenspiegel sieht man genug, allerdings zittert das Bild in den Spiegeln bei Fahrten über holprige Strecken.
- Moderne Systeme zur Verbesserung der Sicht, wie z.B. Xenon-

scheinwerfer oder Einparkhilfe, sind beim Lada nicht erhältlich. Am meisten vermisst man beheizbare Außenspiegel, diese sollte man zumindest optional bekommen.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg Note: 2,9

- + Das Ein- und Aussteigen ist vorne und hinten recht bequem. Die Türen öffnen weit und die Dachkante verläuft verhältnismäßig hoch. Für die Zentralverriegelung ist eine Fernbedienung vorhanden, zum Öffnen aller Türen muss der Knopf mehrmals gedrückt werden.
- Die Türaufhalter sind insbesondere vorne zu schwach, um die Türen an Steigungen oder bei starkem Wind sicher geöffnet zu halten.

Kofferraum-Volumen* Note: 1,7

- + Mit 345 l ist der Kofferraum für die Fahrzeugklasse sehr groß. Ebenfalls erfreulich, dass er sich durch Umklappen der Rücksitze auf stattliche 650 l erweitern lässt, was bei einem Stufenheck-Fahrzeug nicht selbstverständlich ist.



Mit 347 l Volumen ist der Kofferraum eine große Stärke des Kalina.

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 2,6

- + Der Kofferraum lässt sich von hinten relativ leicht öffnen. Für eine Stufenheck-Limousine ist die Ladekante niedrig und die Ladeöffnung groß. So lassen sich auch sperrigere Gegenstände einladen.

Die Form ist zweckmäßig und der Laderaum gut nutzbar.

- Die Fernbedienung der Zentralverriegelung besitzt einen Knopf für die Kofferraumklappe; dieser ist jedoch ohne Funktion. Der Kofferraum muss von Hand ent- und verriegelt werden, was leicht vergessen werden kann. Beim Schließen der Kofferraumklappe muss man von außen drücken, dabei können die Hände schmutzig werden. Die Beleuchtung funktioniert nur bei eingeschaltetem Licht. An dem abstehenden Schloss kann man sich den Kopf stoßen.

Kofferraum-Variabilität Note: 2,7

- + Rücksitzbank- und Lehne sind einzeln im Verhältnis 60:40 umklappbar, störende Kopfstützen gibt es nicht.
- Es fehlt an Ablagen oder Fächern für kleine, lose Utensilien.

Innenraum Note 2,6

Bedienung Note: 3,4

- + Die Bedienung des Lada ist überwiegend einfach. Das Lenkrad ist etwas flach angeordnet, aber in der Höhe einstellbar. Pedale und Schalthebel liegen günstig. Auch die Bedienelemente der Heizung sind gut erreichbar und in Ihrer Funktionsweise einfach, es stört nur die unpräzise Rastung des Temperaturreglers und das laute Lüftergeräusch, bereits in niedrigster Stufe. Vorne sind elektrische Fensterheber vorhanden, allerdings ohne Antippautomatik. Die Instrumente sind klar gestaltet und gut ablesbar; ein kleines Info-Display informiert über Kraftstoffverbrauch, Reichweite und Außentemperatur. Vorne sind für Fahrer und Beifahrer getrennte Leseleuchten vorhanden.
- Negativ fällt das tief liegende Radio (Zubehör) auf, welches nicht mit der Zündung gekoppelt ist und stets manuell ein- und ausgeschaltet werden muss. Des Weiteren liegen die Tasten und Regler für beheizbare Heckscheibe und Umluft ungünstig weit rechts bzw. sind schwergängig, so auch der Handbremshebel. Vorne vermisst man praktische Ablagemöglichkeiten, hinten muss man sich mit Lehnentaschen begnügen. Die Hupe ist nur über zwei Tasten in den Lenkradspeichen zu betätigen und im Notfall nicht schnell genug erreichbar. Der Schalter der Nebelschlussleuchte beinhaltet die Kontrollleuchte; sie wird vom Lenkradkranz verdeckt und ist



Verarbeitung und Funktionalität des Innenraums entsprechen in keinster Weise dem Niveau der Konkurrenten.

kaum zu erkennen. Das Handschuhfach ist klein und nur bei eingeschaltetem Licht beleuchtet. Die manuellen Einsteller der Außenspiegel sind schwergängig und auf der Beifahrerseite vom Fahrer kaum erreichbar. Hinten gibt es für die Fenster nur schwergängige Kurbeln.

Raumangebot vorne* Note: 1,8

- + Für die Fahrzeugklasse ist das Raumangebot vorne großzügig. Personen bis zu einer Größe von 1,90 m finden bequem Platz.

Raumangebot hinten* Note: 2,7

Auch hinten erfreuen sich die Mitfahrer einer großen Innenbreite. Das Raumangebot ist jedoch begrenzt auf 1,80 m große Personen; größere Leute stoßen mit den Knien an den Vordersitzen an, wenn diese auf eine Personengröße von 1,85 m eingestellt sind. Hinten sind zwei vollwertige Sitzplätze und ein schmaler Notsitz in der Mitte vorhanden.

Komfort Note 2,9

Federung Note: 3,1

Die Federung ist mäßig ausgewogen, tendenziell straff abgestimmt. Lange Bodenwellen werden gut gedämpft, kürzere jedoch versetzen die Insassen in ständige Auf- und Abbewegung, insbesondere auf der Autobahn. Auch Einzelhindernisse und Kopfsteinpflaster bekommen die Mitfahrer deutlich zu spüren. Wanken und Seitenneigung sind durchschnittlich.

Sitze Note: 2,9

Die Vordersitze sind insgesamt befriedigend gestaltet, aber nicht in der Höhe einstellbar. Lehnen und Sitzflächen sind passabel gepolstert, die Konturen weitgehend körpergerecht. Der Fahrer kann sein linkes Bein gut abstützen und hat eine recht angenehme Sitzposition, sofern die Körpergröße zum Fahrzeug passt (ca. 1,80 m ist optimal). Hinten ist die Lehne etwas zu steil, die Sitzfläche aber recht bequem (für die Außensitze). Außer dem Fahrer haben alle Mitfahrer Haltegriffe am Dach. Die synthetischen Sitzbezüge können die Insassen zum Schwitzen bringen.

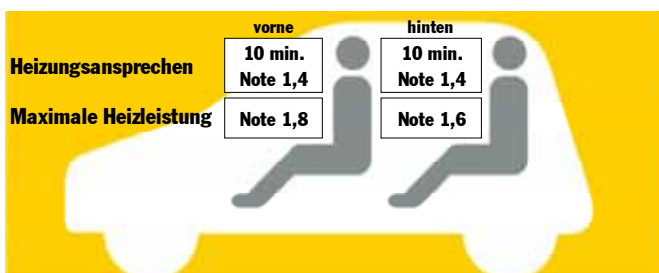
Innengeräusch Note: 4,1

- Der Lada ist bereits bei 130 km/h recht laut. Wind- und Motorgeschall sind etwa zu gleichen Anteilen vorhanden. Bei schnellerer Fahrt dominiert letzteres, was auf längeren Reisen störend ist.

Heizung, Lüftung Note: 2,5

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist sehr kräftig. Vorne und hinten werden in kürzester Zeit angenehme Temperaturen erreicht.
- Klimaanlage und Pollenfilter sind nicht vorhanden und auch nicht



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

gegen Aufpreis erhältlich. Die hinteren Fenster lassen sich nur zu etwa drei Vierteln öffnen; auch die vorderen öffnen nicht vollständig.

Motor/Antrieb Note 3,2

Fahrleistungen* Note: 2,9

Die Fahrleistungen sind mit dem 81 PS starken 1,5-Liter-Benzinmotor recht ordentlich, insbesondere wenn die Gänge weit ausgedreht werden.

Laufkultur Note: 4,0

- Der Motor vibriert verhältnismäßig stark und läuft sehr rau.

Schaltung Note: 4,0

- Das Einlegen der Vorwärtsgänge gestaltet sich teils schwierig. Es muss sehr gefühlvoll geschaltet und die korrekte Position gut gefunden werden, damit sich die Gänge leicht einlegen lassen; Führung und Synchronisation der Gänge sind relativ schlecht. Besser lässt sich der Rückwärtsgang einlegen, hier kann es jedoch zu Krachgeräuschen kommen. Außerdem piepst es bei eingelegtem Rückwärtsgang unnötig.

Getriebeabstufung Note: 2,0

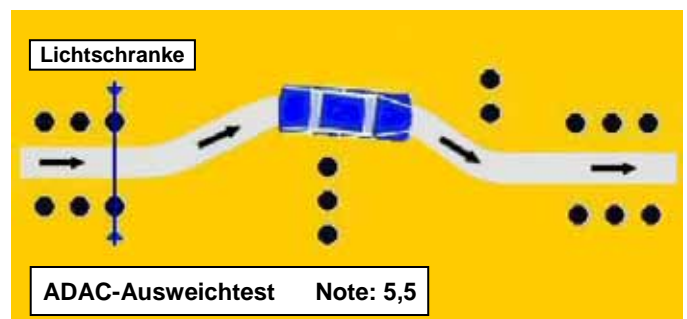
- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften Note 4,4

Fahrstabilität Note: 4,7

Die Richtungsstabilität ist durchschnittlich. Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen stellen für den Lada kein Problem dar.

- Es fehlt eine Antriebs-Schlupf-Regelung, daher drehen die Antriebsräder auf rutschigem Untergrund leicht durch. Für Extremsituationen fehlt ESP, das Schleudern vermeiden könnte. Dementsprechend schwach schneidet der Wagen beim ADAC-Ausweichtest ab, wo er bereits in der ersten Sektion hinten auszubrechen droht und schließlich heftig und unkontrollierbar ins Schleudern gerät. Die indirekte Lenkung erschwert das Umfahren der Hindernisse. Eine leichte Tendenz zum Kippen ist ebenfalls festzustellen.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten Note: 3,3

Das Eigenlenkverhalten ist gutmütig untersteuernd. Beim Last-

wechsel jedoch kann das Heck ausbrechen und der Wagen kann schleudern. ESP, welches dem entgegen wirken könnte, fehlt beim Lada Kalina.

Lenkung*

Note: 4,3

Mit etwa 10,5 m ist der Wendekreis für die Klasse noch durchschnittlich.

- Die elektromechanisch unterstützte Lenkung ist sehr unpräzise. Um die Mittellage spricht sie kaum an, bei geringen Lenkwinkeln erfolgt wegen einer deutlichen Schwergängigkeit fast keine Rückstellung; so muss man ständig den Kurs korrigieren. Die Kinematik der Vorderachse bewirkt zudem, dass die Lenkung beim Überschreiten eines gewissen Lenkwinkels weiter in die Kurve hineingezogen wird, wie man es nur von sehr alten Fahrzeugen kennt; man muss dann kräftig gegensteuern. Lenkgefühl und Vermittlung von Fahrbahnkontakt sind gering.

Bremse

Note: 5,3

Das Ansprechverhalten der Bremse ist in Ordnung. Ein mechanischer Bremskraftregler regelt den Bremsdruck an der Hinterachse in Abhängigkeit der Achslastverteilung.

- Der Lada muss ohne ABS und Bremsassistent auskommen. So kann bei einer Vollbremsung die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen. Bei der Messung an der Blockiergrenze wurden Bremswege um 50 m ermittelt (halbe Zuladung, Serienreifen).

Sicherheit

Note 4,3

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 5,5

- Gedanken an aktive Sicherheit wurden offensichtlich bei der Entwicklung des Lada Kalina nicht verschwendet. Der Wagen besitzt nicht einmal ABS, geschweige denn ESP oder andere Einrichtungen zur Steigerung der aktiven Sicherheit. Dies ist alles andere als zeitgemäß, daher mangelhaft.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 4,2

Die vorderen Kopfstützen reichen in der Höhe für Insassen bis zu einer Größe von 1,75 m.

- Der Lada verfügt lediglich über Frontairbags. Seiten- und Kopfairbags gibt es nicht, ebenso fehlen Kopfstützen an den hinteren Sitzplätzen. Somit ist die Sicherheit der Insassen im Falle eines Unfalles nicht optimal gewährleistet.

Kindersicherheit

Note: 3,0

Kindersitze können auf den hinteren Außensitzen mit Hilfe der Sicherheitsgurte befriedigend befestigt werden, die Länge der Gurte und die Abstände der Gurtanlenkpunkte sind dazu geeignet. Allerdings befinden sich die Gurtschlösser sehr weit außen, so dass die Sitze ungünstig schief liegen, die hinteren Auflageflächen der Kindersitze stehen bereits am Radlauf an.

- Isofix-Befestigungspunkte gibt es nicht. Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Airbag nicht deaktivieren lässt.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Fußgänger haben bei einem Zusammenstoß ein erhöhtes Verletzungsrisiko, weil sich unter der Motorhaube in geringen

Abständen harte Bauteile befinden.

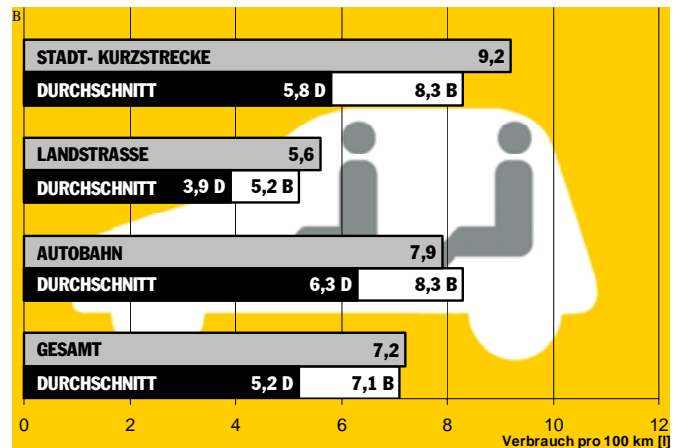
Verbrauch/Umwelt

Note 2,7

Verbrauch*

Note: 4,4

- Der Kraftstoffverbrauch des Lada Kalina ist hoch. Innerorts konsumiert der Wagen 9,2 l, außerorts 5,6 l und auf der Autobahn 7,9 Liter Super auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 7,2 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,0

- + Der Lada erfüllt die Grenzwerte der strengen Euro 4 Abgasnorm. Die Anteile an Schadstoffen im Abgas sind niedrig.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,1

Betriebskosten

Note: 4,9

- Zum hohen Verbrauch des kleinen Lada gesellen sich auch noch die teureren Preise für Superkraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 0,8

- Für die Beurteilung lagen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt.
- + Lada gewährt eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität

Note: 5,5

- Die Modelle des russischen Herstellers weisen von jeher eine schlechte Restwertentwicklung auf. Daran wird sich auch beim Kalina nicht viel ändern.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 0,6

- + Bei den Anschaffungskosten spielt der Kalina allerdings seine Trümpfe aus: Knapp 8200 Euro sind für ein Auto - auch in dieser Klasse - sehr günstig.

Fixkosten

Note: 2,8

- Auch die Typklasseneinstufungen sind in der Teilkaskoversicherung günstig. Die Haftpflicht- und Vollkasko dagegen bewegt sich auf durchschnittlichem Niveau. Zusammen mit den niedrigeren Steuern für den Benzinmotor verpasst der Lada bei den fixen Kosten nur knapp die Note Gut.

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1596 ccm
Leistung	60 kW (81 PS)
bei	5200 U/min
Maximales Drehmoment	122 Nm
bei	2500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	175/70R13T
Reifengröße (Testwagen)	175/65R14T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,5 m/10,65 m
Höchstgeschwindigkeit	165 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	13,0 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	8,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	50 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,2 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,2/5,6/7,9 l
CO ₂ -Ausstoß	171 g/km
Innengeräusch 130 km/h	74 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4040 mm/1700 mm/1500 mm
Leergewicht/Zuladung	1115 kg/440 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	345 l/650 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	450 kg/900 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	43 l
Reichweite	595 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	137 Euro
Monatliche Werkstattkosten	29 Euro
Monatliche Fixkosten	77 Euro
Monatlicher Wertverlust	144 Euro
Monatliche Gesamtkosten	387 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	15/17/13
Grundpreis	8197 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung (elektromechanisch)	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie

Innen

Airbag Fahrer/Beifahrer	Serie
Airbag, Seite vorne/hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	nicht erhältlich
Kopfstützen hinten	nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (1/3 zu 2/3)	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Außen

Anhängerkupplung (7- oder 13-polig)	600 Euro
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	250 Euro°
Schiebe-Hubdach (Lada-Zubehör)	Aufpreis
Wärmeschutzverglasung	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,3**

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	3,3
Sicht	2,6
Ein-/Ausstieg	2,9
Kofferraum-Volumen*	1,7
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,6
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	2,6
Bedienung	3,4
Raumangebot vorne*	1,8
Raumangebot hinten*	2,7
Innenraum-Variabilität	0,0
Komfort	2,9
Federung	3,1
Sitze	2,9
Innengeräusch	4,1
Heizung, Lüftung	2,5
Motor/Antrieb	3,2
Fahrleistungen*	2,9
Laufkultur	4,0
Schaltung	4,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	4,4
Fahrstabilität	4,7
Kurvenverhalten	3,3
Lenkung*	4,3
Bremse	5,3
Sicherheit	4,3
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	5,5
Passive Sicherheit - Insassen	4,2
Kindersicherheit	3,0
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	2,7
Verbrauch*	4,4
Abgas	1,0
Wirtschaftlichkeit*	2,1
Betriebskosten*	4,9
Werkstatt-/Reifenkosten*	0,8
Wertstabilität*	5,5
Kosten für Neuanschaffung*	0,6
Fixkosten*	2,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand November 2006